Gefährdungsbeurteilung Natriumthiosulfat reagiert mit Eisen(III)-nitrat

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Spontane endotherme Reaktion von Natriumthiosulfat mit Eisen(III)-nitrat

LV SV

Beschreibung: Gemische von Natriumthiosulfat-Pentahydrat und Eisen(III)-nitrat-Nonahydrat bzw. mit Aluminiumnitrat-Nonahydrat werden unter Temperaturkontrolle zur Reaktion gebracht.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Aluminiumnitrat-Nonahydrat [Achtung] GHS05

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Eisen(III)-nitrat-Nonahydrat [Achtung] GHS07

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Natriumnitrat [Achtung] GHS03 GHS07

H272: Kann Brand verstärken. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Natriumthiosulfat-Pentahydrat kein Gefahrstoff

Schwefeldioxid (freies Gas) [Gefahr] GHS04 GHS05 GHS06

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H280: Enthält Gas unter Druck.













GHS03

GHS04

GHS05

GHS06

GHS07 kein Gefahrstoff

andere Stoffe:

Aluminiumhydroxid, Eisen(III)-hydroxid, Schwefel, Wasser

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:





Schutzbrille

Abzuq

Schule Lehrkraft Unterschrift Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Schmidkunz, Chemische Freihandversuche I (Hallbergmoos 2011, ISBN 2797, 04.32)

erstellt am: 09.08.2014 geändert am: 18.10.2014